

# GRÄNZBOTE

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

ELTA UND BAAR

Dienstag, 20. Dezember 2011

## Benefizkonzert für Direkthilfe lockt rund 700 Zuhörer an

Das Publikum ist begeistert von der Mischung von traditionellen Weihnachtsliedern bis zu spanischen Klängen

WÜRMINGEN (ws) – Eine vorgezogene, aber ganz tolle Bescherung hat es am vierten Advent für die Direkthilfe Würmlingen gegeben: Die Sportfreunde Combo und Los Talismanes präsentierten in der Schlosshalle in Würmlingen ihr Benefizkonzert unter dem Titel „Neue Lieder von Weihnachten, Gott und der Welt“.

Relativ optimistisch hatten die Helfer von der Direkthilfe für 500 Gäste gestahlt. Aber das reichte nicht. Sie mussten am Ende noch

richtig ranklotzen: Rund 700 Zuhörer aus der ganzen Region hatte das Konzert für einen guten Zweck ange-lockt. Dies sei ein Erfolg, der die Resonanz der beiden Vorjahre „um ein-iges übertrifft“, freute sich Vorsitzender Karam Hochem. Er dankte dafür, dass die Band der Direkthilfe „kräftig unter die Arme greift“ und die Gemeinde die Halle kostenlos überlasse. Beides verdiene Anerkennung.

„Wir sind überwältigt“, bekannte zu Beginn Sängerin Melanie Muñoz

angesichts der rappelvollen Halle. Und Bandleader Paddy Brohammer kramte zwischendurch in seinen Erinnerungen. Vor 15 Jahren hätten sie bei einem Konzert in der Kirche St. Gallus in Würmlingen um die 30 bis 40 Zuhörer gehabt. Dieser enorme Kontrast beeindruckte auch offensichtlich ihn.

Am Ende des rund dreistündigen Konzerts waren die Zuhörer regelrecht überwältigt. „Feliz Navidad“ riss alle vom Hocker: Das begeisterte Publikum nahm den Rhythmus auf und klatschte mit Hingabe mit. Aber es gab auch leisere Töne: Jochen Kleppers wohl selten außerhalb sakraler Klänge gesungenes Lied „Die Nacht ist vorgedrungen“ war so ein bemerkenswertes Beispiel. Und auch das traditionelle Lied „Es ist ein Ros entsprungen“ gehörte in diese Kategorie und wurde ebenfalls mit viel Feingefühl präsentiert.

Beides war ganz sicher Kontrastprogramm zu den fröhlichen, lebhaften und vor allem temperamentvollen und manchmal mit fast überschäumender Fröhlichkeit präsentierten spanischen Melodien. Aber

die Kombination passte und war hörens-wert. Es seien eben „raute Stöcke, die mir selbst gefallen – Sachen mit Fundament“, hatte der für die Auswahl der Stücke zuständige Paddy Brohammer angemerkt.

Jeder der Zuhörer sollte das Gefühl haben: „Da war auch etwas für mich dabei“.

Und dabei war eben wirklich die ganze Bandbreite von Stücken, die man mit Weihnachten irgendwie in Verbindung bringen kann – von Gospelsongs über traditionelle deutsche Weihnachtslieder, irische Folksongs bis hin zu der ganzen Reihe von Liedern und Rhythmen aus Spanien und Lateinamerika.

Und einmal war sogar Schwäbisch dabei: „Der Charlie Adrian singt wie Willi Reichert“, merkte Paddy Brohammer an, als er das besondere Duett ankündigte. Der Schwabe sang den von Paddy Brohammer geschriebenen Text. Dessen Frau mit spanischen Wurzeln, Melanie Muñoz, präsentierte synchron den englischen Originaltext von „Baby it's cold outside“ – begleitet von einer Band, in der schon traditionell

Musiker mehrere Nationen zusammen harmonieren.

Und übrigens: Die Spanierin Melanie Muñoz kennt auch die Feinheiten der Muttersprache ihres Mannes. Das Wort „groschen“ für schlingfen jedenfalls benützte sie einmal.

### Die Mitwirkenden

Mitwirkende beim Benefizkonzert waren: Programmgestaltung, Moderation, Gesang und Gitarre: Paddy Brohammer; Gesang: Charlie Adrian, Lorena Luis-Strom, Neomi Muñoz, Melanie Muñoz, Desirée Rodríguez; Percussion: Hakan Akman, Deniz Akman; Violine, Cello: Gülsah Bala; Gitarre, Gesang: Andy Burkert; Keyboard, Akkordeon, Gesang: Uli Groß; Kontrabass, E-Bass: Gerhard Maties; Fföte, Gesang: Tina Maties; Harfe, Gesang: Kati Meltschock; Fföte: Alicia Walzenegger; Clown: Zita Krubbel. (ws)



Gute Stimmung herrschte beim Konzert für die Direkthilfe Würmlingen auf und vor der Bühne. FOTO: WALTER SAUTTER